Ressort: Technik

Software-Unternehmer Kaspersky wirft USA "Kampagne" vor

Moskau, 20.03.2018, 14:52 Uhr

GDN - Der russische Software-Unternehmer Jewgeni Kaspersky hat der US-Regierung vorgeworfen, unter falschen Vorwänden gezielt gegen seine Firma vorzugehen. "Es war eine abgestimmte Kampagne gegen uns", sagte Kaspersky, dessen Antiviren-Schutzprogramm nicht mehr auf Rechnern der US-Behörden eingesetzt werden darf, dem Wirtschaftsmagazin "Capital" (Ausgabe 04/2018).

"Es ist schlicht ein Fall von falschen Informationen seitens der US-Regierung." Kaspersky wird unter anderem vorgeworfen, dem russischen Geheimdienst mit Hilfe seines Programms auch Zugang zu den Daten seiner Kunden zu verschaffen - eine Behauptung, die der Unternehmer zurückweist. Man arbeite mit den russischen Behörden nur so zusammen wie auch mit "dem deutschen BKA oder mit Europol", sagte Kaspersky. "Man bittet uns, bösartige Dateien zu analysieren. Es geht um technische Kooperation, das ist alles." Westlichen Beobachtern warf Kaspersky ein zu großes Misstrauen seinem Land gegenüber vor. "Es gibt eine falsche Wahrnehmung Russlands im Westen", sagte er.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103618/software-unternehmer-kaspersky-wirft-usa-kampagne-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619